

Pressemitteilung

„Wie fühlt sich Ausgrenzung an?": Stiftung Lesen empfiehlt Kinderbücher zum Internationalen Tag gegen Rassismus

Mainz, 16. März 2022. Aufklären, Austausch fördern und ein klares Zeichen gegen Ausgrenzung setzen: Eine demokratische Gesellschaft lebt von Vielfalt, Individualität und Offenheit. Dabei kommt die Gestaltung einer toleranten Gemeinschaft nicht nur Erwachsenen zu. Gerade Kinder und Jugendliche tragen eine aktive Rolle, wenn es um die Bildung von Werten geht. Ob im Alltag, beim Spielen im Kindergarten, beim Austausch im Klassenzimmer oder dem Dialog in der Familie. Zum **Internationalen Tag gegen Rassismus** am **21.03.2022** empfiehlt die Stiftung Lesen acht aktuelle Bilder- und Vorlesebücher für Kinder, die Rassismus in seinen unterschiedlichen Erscheinungsformen sichtbar machen und auf sensible Weise wichtige Fragen behandeln: Was ist Rassismus? Wo fängt Ausgrenzung an und wie fühlt sie sich an? Was bedeutet eigentlich Gerechtigkeit? Und: Wäre es nicht langweilig, wenn wir alle gleich wären?

Sabine Uehlein, Geschäftsführerin Programme der Stiftung Lesen: „Rassismus und Ausgrenzung sind leider immer noch Teil unseres gesellschaftlichen Lebens. Es ist daher wichtig, durch Austausch und Dialog für Toleranz einzustehen und auch unsere Jüngsten darin zu unterstützen, den Wert von Vielfalt für sich zu entdecken. Unsere Leseempfehlungen zum Internationalen Tag gegen Rassismus nähern sich auf spielerische Weise diesem vielschichtigen und ernsten Thema. Sie regen Neugier, Perspektivwechsel und die Diskussion an und erweitern sowohl das Wissen von Kindern als auch Erwachsenen.“



Jordan Akpojaro/Katie Daynes/Sandhya Prabhat (Ill.)

Was ist Rassismus

Usborne (Erstes Verstehen und Aufklappen)

ISBN 978-1-78941-635-0

12 S., € 12.-

2022

Ab ca. 4 Jahren

Was ist eigentlich Rassismus und wie fühlt er sich an? Das sind große Fragen - nicht nur für kleine Leser/innen. Ob man so etwas im Rahmen eines Pappbilderbuchs für die Jüngsten beantworten kann? Auf jeden Fall! Wenn man die farbenfrohen Illustrationen, die viele kleine (Alltags)szene zeigen, als Anlass nimmt, um mit den Kindern ins Gespräch zu kommen: über Ausgrenzung, Achtlosigkeit oder auch mangelndes Wissen in Bezug auf andere Kulturen. Und natürlich über das, was man dagegen tun kann: allein oder mit Hilfe von anderen.

Rassismus sichtbar machen, von Anfang an! Das gelingt hier mit thematischen Doppelseiten, konkretem Bezug zur Lebenswirklichkeit der Zielgruppe und den spielerischen Impulsen durch zahlreiche Klappenelemente.



Constanze von Kitzing

Ich bin anders als du – ich bin wie du

Edition Bilibri

erhältlich in 11 Sprachausgaben (hier: dt./arab.)

ISBN 978-3-19-279601-2

80 S., € 17.50

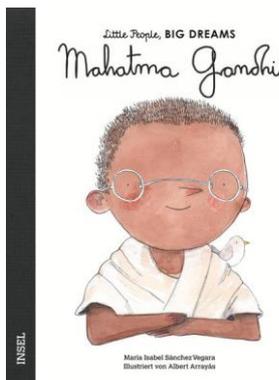
2-sprachige Ausgaben 2022

Ab ca. 3 Jahren

Bin ich anders als du, weil ich woanders herkomme? Ansichtssache! In diesem originellen Wende-Bilderbuch über Kinder aus der ganzen Welt geht es um Unterschiede, vor allem aber auch um Gemeinsamkeiten. Denn machen wirklich das Herkunftsland, die Hautfarbe, die Körpergröße, das Geschlecht oder die Zahl der Familienmitglieder den Unterschied aus? Oder vielleicht eher die Lieblingsspeisen, die besonderen Fähigkeiten und Interessen? Und sind am Ende nicht alle einfach nur Menschen?

Bei jedem Bild, jedem Unterschied und jeder Gemeinsamkeit wird es eine Vielzahl von Ideen, Meinungen und Erfahrungen geben, mit denen sich auch schon jüngere Kinder an einer interaktiven Vorleseaktion beteiligen können. Ausdrucksvoll illustriert, mit ganz kurzem (Vorlese-)Text und reichlich Raum für Fantasie. Dabei wird der (Wende-)Text „Ich bin anders als du, weil ...“ bzw. „Ich bin wie du, weil ...“ von Kind zu Kind und Seite zu Seite weitergereicht. Das ergänzende Hörbuch als Download (mp3) erleichtert den Einsatz für zweisprachige Vorleseveranstaltungen.

Ausgaben des Titels gibt es in insgesamt 11 Sprach-Kombinationen, z.B. dt./türk., dt./russ., dt./pers. oder (ab April) dt./ukrain.



Maria Isabel Sanchez Vegara/Albert Arrayas (Ill.), Svenja Becker (Übers.)

Little people, big dreams: Mahatma Gandhi

Insel Verlag

ISBN 978-3-458-17855-2

32 S., € 13.95

2021

Ab ca. 4-5 Jahren

Mahatma: Das ist Sanskrit und bedeutet „Große Seele“. Unter diesem Namen wurde Mohandas Karamchand Gandhi weltweit berühmt, der sich sein ganzes Leben lang für die Durchsetzung von Gerechtigkeit ohne Gewalt einsetzte. Und dafür, dass Hautfarbe oder Herkunft keine Rolle spielen dürfen, sondern nur der gemeinsame Weg zu einem großen Ziel: dem friedlichen Miteinander!

Die schöne Buchreihe stellt Menschen vor, die auf ihre eigene Weise dazu beigetragen haben, diesen Weg zu erkennen, weil sie sich mit Ungerechtigkeit und Diskriminierung nicht abfinden wollten. Ein ganz einfacher Vorlesetext und klare, ausdrucksvolle Illustrationen eröffnen dabei schon den Jüngsten den Zugang zu einer historischen Persönlichkeit und ihrer (zeitlosen) Bedeutung. Der biografische Anhang liefert zusätzliche Informationen und Gesprächsimpulse, nicht nur für die Kleinen!

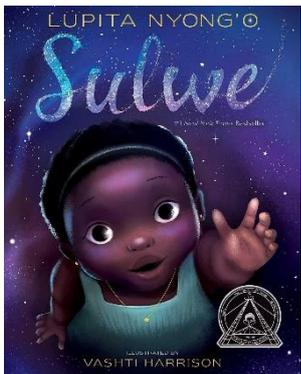


Felicity Brooks

Alle anders – das sind wir

Usborne
 ISBN 978-1-78941-582-7
 32 S., € 12.95
 2021
 Ab ca. 4 Jahren

Nicht alle Menschen sehen gleich aus und nicht alle sprechen dieselbe Sprache. Manche mögen Sachen, die du nicht magst, oder essen etwas, das du noch nie gesehen hast. Ist das richtig so? Ja, unbedingt! Dieses Buch zeigt auf, warum wir alle gut so sind, wie wir sind. Mit hilfreichen Anregungen, wie Erwachsene mit Kindern über den Themenkomplex Diversität, Inklusion, Integration und Diskriminierung sprechen können.



Lupita Nyong'o

Sulwe

Mentor Verlag
 ISBN 978-3-948230-18-0
 56 S., € 24.-
 2021
 Ab ca. 4 Jahren

Von der Verwendung von Radiergummi und Schminke über das Essen heller Lebensmittel bis hin zum Sprechen von Gebeten: Sulwe versucht alles, um eine hellere Haut zu bekommen. Denn Sulwe hat nicht nur einen dunkleren Hautton als alle anderen in ihrer Familie, sondern auch als alle anderen Kinder in ihrer Schule – von denen sie deshalb ausgegrenzt wird. Doch eines Nachts nimmt eine Sternschnuppe Sulwe mit auf eine magische Reise und erzählt ihr die Geschichte der beiden Schwestern „Tag“ und „Nacht“. Dadurch wird Sulwe bewusst: Sie ist schön, so wie sie ist - sowohl von innen als auch von außen!

Dieses Kinderbuch verschließt nicht die Augen vor dem immer noch existierenden Problems des Colorism: der gesellschaftlichen Präferenz für hellere Hauttöne, auch innerhalb der Schwarzen Community. Gleichzeitig zeigt es mit wunderbaren Illustrationen und einfühlsamem (Vorlese-)Text schon den Kleinsten auf, wie vielschichtig Schönheit ist. Kurzum: Ein gelungenes Plädoyer für mehr Selbstakzeptanz und Diversität!



Rose Lagercrantz/Rebecka Lagercrantz (Ill.), Angelika Kutsch (Übers.)

Zwei von jedem

Moritz Verlag
 ISBN 978-3-89565-419-0
 120 S., € 14.-
 2021
 Ab 9 Jahren

Das kleine Dorf in Siebenbürgen, in dem der Junge Eli und seine beste Freundin Luli aufwachsen, liegt abgeschieden zwischen Wäldern und Bergen - und das Aufregendste, was die beiden kennen, sind die Geschichten von blutrünstigen Vampiren, die vielleicht noch immer auf Opfer lauern. Da ist es gut, wenn man Träume hat! Wie den von Luli, die auf Schiffstickets aus Amerika hofft - und das Leben in einer neuen, wunderbaren Welt, in der alle die gleichen Chancen haben. Tatsächlich bleibt Eli wenig später allein zurück: mit seiner Sehnsucht und den grausamen Ereignissen, die bald folgen. Die mit gelben Sternen beginnen und an der Rampe eines Lagers enden. Erinnerungen, über die Eli in seinem späteren Leben nicht sprechen kann - bis ihn ein Brief von Luli erreicht ...

Der Autorin - selbst Tochter einer Holocaust-Überlebenden - gelingt es, mit einem authentischen und anrührenden Ich-Erzähler und unterstützt von zarten Illustrationen, junge Leser/innen an ein Thema heranzuführen, für das eigentlich die Worte fehlen.



Carolin Hristev

Keiner zwischen uns

Ueberreuter
 ISBN 978-3-7641-7120-9
 224 S., € 14.95
 2021
 Ab ca. 12 Jahren

Eine Lebenskrise auf einem Kartoffelacker in Mecklenburg-Vorpommern?! Damit beginnt diese besondere Geschichte, die im Wechsel aus der Sicht der beiden Hauptfiguren erzählt wird. Nelson hat einen schwarzen Vater, eine deutsche Mutter, eine Leidenschaft für Rap-Musik und einen (ehemals?!) besten Freund: Hamza. Und die neue Klassenkameradin Maria kommt von einer Privatschule, ist selbstbewusst, mutig und (nicht nur) für Nelson absolut faszinierend. Was diese Konstellation mit Mobbing, Ängsten, Blutsbrüderschaft, einem Geheimnis, Verrat und einer Klassenfahrt zu tun hat, erzählt der packende Jugendroman.

Spannend, authentisch und nah an der Lebenswelt der Altersgruppe: Hier wird kein Blatt vor den Mund genommen und kein großes Thema umschifft. Ausgrenzung kann viele Gesichter haben. Und viele Gründe.



Maritza Moulite/Maika Moulite, Silvia Kinkel/Constanze Wernes (Übers.)

One of the good ones: Dies ist unsere Geschichte

Loewe

ISBN 978-3-7432-1155-1

416 S., € 14.95

2021

Ab ca. 14 Jahren

Das „Green Book“? Das war für schwarze Reisende in den USA vor gar nicht langer Zeit (über)lebenswichtig! Denn es zeigte an, wo man unterwegs ungefährdet übernachten, essen oder tanken konnte. Für Happis große Schwester Kezi ist das nun bedeutungslos: Die erfolgreiche POC-Aktivistin ist tot - gestorben durch Polizeigewalt nach einer Festnahme. Doch Happi will den Plan ihrer Schwester umsetzen und dem Weg des Green Book folgen. Ein Road Trip, der Happi und ihre Freunde nicht nur mit der Geschichte des Rassismus und seinem heutigen Gesicht konfrontiert, sondern ihr auch Wege zum Umgang mit Trauer und Fassungslosigkeit aufzeigt.

Im ständigen Wechsel zwischen Gegenwart und Rückblenden sowie aus unterschiedlichen Perspektiven erzählt, bringt diese Geschichte die Leser/innen ganz nah an die Figuren und ihre Gefühle heran. Authentisch, aufwühlend, fordernd, informativ: eine wirklich lohnende Lektüre!

Weitere Leseempfehlungen: www.stiftunglesen.de/loslesen/lesetipps-und-aktionsideen

Es fängt mit Lesen an: Lesen ist die zentrale Voraussetzung für Bildung, beruflichen Erfolg, Integration und zukunftsfähige gesellschaftliche Entwicklung. Die Stiftung Lesen führt in enger Zusammenarbeit mit Bundes- und Landesministerien, wissenschaftlichen Einrichtungen, Stiftungen, Verbänden und Unternehmen bundesweite Programme, Kampagnen, Forschungs- und Modellprojekte durch, zum Beispiel den Bundesweiten Vorlesetag im November. Die Stiftung Lesen steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten und wird von zahlreichen prominenten Lesebotschaftern unterstützt: www.stiftunglesen.de

Kontakt:

Dr. Christian Eilers, PR-Manager

Kommunikation

Römerwall 40, 55131 Mainz

Tel: 06131 / 2 88 90-58

E-Mail: christian.eilers@stiftunglesen.de